

Ladekrane/Anbaukrane

Artikel vom 22. Juni 2018
Fahrzeugaufbauten





Artur Pokroppa GmbH & Co. KG 42349 Wuppertal

Die ARPO Artur Pokroppa GmbH & Co. KG aus Wuppertal steht mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Herstellung von Fahrzeugkränen für solide und langlebige Qualitätsprodukte. Die beiden Ladekrane HUMMEL GSK 500 und HUMMEL GALA 500 sind zum Aufbau auf kleine Nutzfahrzeuge bestens geeignet und heben max. 500 kg bei einem Eigengewicht von rund 62 kg. Das Verladen von Rüttelplatten und sonstigen Maschinen und Materialien ist von nur einer Person problemlos durchzuführen. Bei einer Ausladung von max. 1200 mm stellen auch Europaletten mit z. B. Restmaterial von Baustellen kein Problem dar. Jeder Kran wird mit einer Hubseilwinde ausgestattet, auswählen kann man zwischen einer manuellen Kurbelseilwinde oder der elektrische Variante (12 oder 24 Volt). Der Tragarm des Ladekrans HUMMEL GALA 500 ist starr, der des HUMMEL GSK 500 ist einschiebbar von 1200 mm auf 760 mm, sodass dieser auch in geschlossenen Kastenfahrzeugen geschwenkt werden kann. Beide Krane können bei Nichtgebrauch platzsparend eingeklappt werden. Die Krane sind sandgestrahlt und standardmäßig pulverbeschichtet in den Farben RAL 2011 und RAL 6018 (kommunalorange und gelbgrün), weitere RAL-Farben sind nach Absprache möglich. Die Tragarme sind zusätzlich noch zum Korrosionsschutz von innen und außen KTL-beschichtet. Am Ende der Kranausleger werden ausschließlich wartungsfrei gelagerte Edelstahlseilrollen verwendet und zur Arretierung der Einschieber Indexstifte aus Edelstahl. Die Krane sind dreifach wartungsfrei gelagert und lassen sich leicht drehen, auch unter maximaler Last. Durch die Verwendung der Krane werden die körperlichen Belastungen erheblich reduziert. Beim Umsetzen von Lasten kann eine aufrechte Körperhaltung eingenommen werden, was zu einer spürbaren Entlastung der Wirbelsäule führt. Für beide Krane gilt: Ein erworbener Kran kann auf mehreren Fahrzeugen des Fuhrparks genutzt werden. Voraussetzung ist, dass diese Fahrzeuge jeweils mit einem weiteren Kranfuß ausgestattet werden. Denn der Kran ist bis auf den Kranfuß abnehmbar und kann sehr einfach umgesteckt werden. Aufgrund dieser Mobilität gilt der Kran als Lkw-Anbaukran, muss also nur alle vier Jahre durch Sachverständige geprüft werden. In den Jahren dazwischen kann die Prüfung durch Sachkundige erfolgen.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH
Sperberweg 4a
D-41468 Neuss
0221 82801-0
mercedes@bleses.de

